

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

Strategie und Nachhaltigkeitsrisiken

Die Verordnung (EU) Nr. 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten sieht Transparenzpflichten im Hinblick auf Nachhaltigkeitskriterien und Nachhaltigkeitsrisiken vor. Demnach sind u. a. Offenlegungen auf der Website sowohl auf Ebene von Produkten, welche z. B. ökologische oder soziale Merkmale berücksichtigen, als auch auf Unternehmensebene vorzunehmen. Diesen Anforderungen wird die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG (im Folgenden auch Bank genannt) mit den nachfolgenden Veröffentlichungen gerecht.

› Art. 3 Offenlegungs-VO

Entsprechend Artikel 3 Abs. 1 und 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-VO“) veröffentlicht die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG nachfolgend Informationen über die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Investitionsentscheidungsprozessen als Finanzmarktteilnehmer im Sinne von Artikel 2 Nr. 1j) Offenlegungs-VO und bei ihrer Anlageberatung als Finanzberater im Sinne von Artikel 2 Nr. 11 c) Offenlegungs-VO.

Die Offenlegungs-VO definiert ein Nachhaltigkeitsrisiko („ESG-Risiko“) als ein „Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt („Environment“), Soziales („Social“) oder Unternehmensführung („Corporate Governance“), dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potentiell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.“ Zu nennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise Extremwetterereignisse in Folge des Klimawandels, die Produktionsstätten und Lieferketten einzelner Unternehmen beeinträchtigen können. Auch politische Maßnahmen können zum Beispiel zu einer Verteuerung fossiler Energieträger führen (Kohleausstieg und/oder CO₂-Steuer). Im Ergebnis wirken sich Nachhaltigkeitsrisiken auf Risiken von Anlagen aus (z.B. Branchenrisiko, Preisänderungsrisiko, Emittentenrisiko, Dividendenrisiko) und können dementsprechend bei ihrem Eintreten die Rendite einer Anlage negativ beeinflussen.

Bei der Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken arbeitet die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG mit einem externen Dienstleister zusammen, der hinsichtlich der qualitativen Bewertung von Nachhaltigkeitsfaktoren zu den weltweit führenden Ratingagenturen im Segment der nachhaltigen Vermögensanlagen zählt. Die durch diese Zusammenarbeit gewonnenen Erkenntnisse werden von der Bank in unterschiedlicher Gewichtung bei den jeweiligen Investitionsentscheidungsprozessen einbezogen.

Für einen Teil der von der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG angebotenen Produkte und Dienstleistungen ist die systematische Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investitionsentscheidungsprozess zentral.